

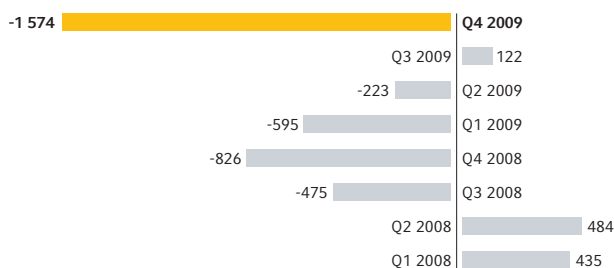
# Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009

Verkürzte untestierte Fassung

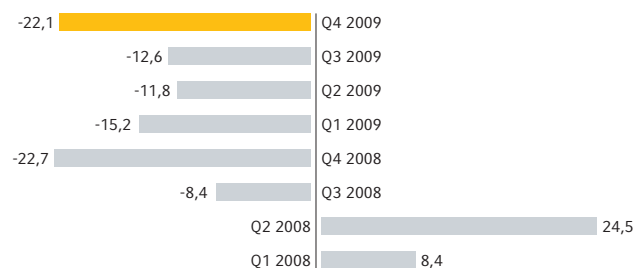
# Kennzahlen des Commerzbank-Konzerns

Gewinn- und Verlustrechnung	1.1.–31.12.2009	1.1.–31.12.2008 <sup>1</sup>
Operatives Ergebnis (Mio €)	-2 270	-382
Operatives Ergebnis je Aktie (€)	-2,20	-0,56
Ergebnis vor Steuern (Mio €)	-4 659	-407
Konzernergebnis <sup>2</sup> (Mio €)	-4 537	0
Gewinn je Aktie (€)	-4,40	0,00
Operative Eigenkapitalrendite <sup>3</sup> (%)	-7,6	-2,6
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	82,2	77,1
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis <sup>2,3</sup> (%)	-15,6	0,0
Bilanz	31.12.2009	31.12.2008 <sup>1</sup>
Bilanzsumme (Mrd €)	844,1	625,2
Risikotragende Aktiva (Mrd €)	280,1	221,8
Bilanzielles Eigenkapital (Mrd €)	26,6	19,8
Bilanzielle Eigenmittel (Mrd €)	46,5	34,8
Kapitalquoten		
Kernkapitalquote (%)	10,5	10,1
Eigenmittelquote (%)	14,8	13,9
Mitarbeiter	31.12.2009	31.12.2008 <sup>4</sup>
Inland	46 478	28 447
Ausland	16 193	14 722
Gesamt	62 671	43 169
Lang- / Kurzfrist-Rating		
Moody's Investors Service, New York	Aa3/P-1	Aa3/P-1
Standard & Poor's, New York	A/A-1	A/A-1
Fitch Ratings, London	A+/F1+	A/F1

Operatives Ergebnis<sup>1</sup> (Mio €)



Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis<sup>1,2,3</sup> (%)



<sup>1</sup> nach Anpassung Counterparty Default Adjustments; <sup>2</sup> soweit den Commerzbank-Aktionären zurechenbar; <sup>3</sup> die Eigenkapitalbasis bildet das den Commerzbank-Aktionären zurechenbare durchschnittliche Konzernkapital ohne Berücksichtigung der durchschnittlichen Neubewertungsrücklage und der Rücklage aus Cash Flow Hedges sowie abzüglich des laufenden Konzernergebnisses; <sup>4</sup> die Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2008 einschließlich Dresdner Bank: Gesamt 69 418, Inland 49 263, Ausland 20 155

# Inhalt

## **04 – 07 Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009**

- 04 Anpassung der Counterparty Default Adjustments
- 06 Konsolidierungskreis

## **08 – 10 Gesamtergebnisrechnung**

- 09 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 10 Gewinn- und Verlustrechnung (Quartalsaufteilung)

## **11 Bilanz**

## **12 – 13 Eigenkapitalveränderungsrechnung**

## **14 – 21 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung (Notes)**

- 14 (1) Zinsüberschuss
- 14 (2) Risikovorsorge im Kreditgeschäft
- 15 (3) Provisionsüberschuss
- 15 (4) Handelsergebnis
- 16 (5) Ergebnis aus Finanzanlagen
- 16 (6) Sonstiges Ergebnis
- 17 (7) Verwaltungsaufwendungen
- 17 (8) Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen
- 17 (9) Restrukturierungsaufwendungen
- 18 (10) Segmentberichterstattung

## **22 – 27 Erläuterungen zur Bilanz (Notes)**

- 22 (11) Forderungen an Kreditinstitute
- 22 (12) Forderungen an Kunden
- 23 (13) Kreditvolumen
- 23 (14) Risikovorsorge im Kreditgeschäft
- 24 (15) Handelsaktiva
- 24 (16) Finanzanlagen
- 24 (17) Immaterielle Anlagewerte
- 24 (18) Sachanlagen
- 25 (19) Sonstige Aktiva
- 25 (20) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- 25 (21) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden
- 26 (22) Verbriefte Verbindlichkeiten
- 26 (23) Handelspassiva
- 27 (24) Rückstellungen
- 27 (25) Sonstige Passiva
- 27 (26) Nachrangkapital
- 27 (27) Hybridkapital

## **28 – 29 Sonstige Erläuterungen (Notes)**

- 28 (28) Eigenmittelanforderungen und Kapitalquoten
- 28 (29) Eventualverbindlichkeiten und unwiderrufliche Kreditzusagen
- 29 (30) Derivative Geschäfte
- 29 (31) Marktwerte (Fair Value) von Finanzinstrumenten

## **30 Organe der Commerzbank Aktiengesellschaft**

# Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009

Unser Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 wurde im Einklang mit § 315a Absatz 1 HGB und der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 (IAS-Verordnung) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 sowie weiteren Verordnungen zur Übernahme bestimmter internationaler Rechnungslegungsstandards auf der Grundlage der vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten International Accounting Standards (IAS) beziehungsweise International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Die für die Bilanzierung und Bewertung angewandten Regeln sowie umfangreiche Notes sind in unserem Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2009 aufgelistet. Der Geschäftsbericht wird ab Ende März 2010 verfügbar sein. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr stellen wir im Folgenden dar.

Die bilanzielle Abbildung der Absicherung der Zinsrisiken aus der Aktiv-/Passivsteuerung erfolgte im Commerzbank-Konzern bis zum dritten Quartal vorwiegend durch Cash Flow Hedges. Im vierten Quartal hat die Commerzbank Aktiengesellschaft das Cash Flow Hedge Accounting beendet und nutzt seitdem für das Zinsrisikomanagement Micro und Portfolio Fair Value Hedge Accounting. Die Abbildung der Aktiv-/Passivsteuerung über den Portfolio Fair Value Hedge ermöglicht eine präzisere Darstellung des Risikomanagements zur Absicherung von Festzinsrisiken im Konzernabschluss. Für das Portfolio Fair Value Hedge Accounting werden die aktivischen beziehungsweise passivischen Wertänderungen der Grundgeschäfte in den dafür neu aufgenommenen Bilanzposten erfasst. Ab dem Umstellungszeitpunkt der Anwendung von Cash Flow Hedge Accounting auf Fair Value Hedge Accounting wird die im Eigenkapital ausgewiesene Rücklage aus Cash Flow Hedges sowie die zugehörigen Sicherungsgeschäfte über die Restlaufzeit der Sicherungsgeschäfte im Zinsüberschuss amortisiert. Ein Ergebniseffekt entsteht dabei nicht.

Im Provisionsüberschuss wurden bisher Erträge aus dem Einzugsgeschäft in den Sonstigen Provisionen aufgewiesen. Seit dem Geschäftsjahr 2009 werden diese den Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und Auslandsgeschäft zugeordnet. Die Vorjahreswerte haben wir entsprechend angepasst. Die Umgliederung für das Geschäftsjahr 2008 beträgt 33 Mio Euro.

## **Anpassung der Counterparty Default Adjustments**

Im Rahmen der Bewertung von Derivaten werden im Konzern für die Commerzbank Aktiengesellschaft und unsere Tochtergesellschaften erstmalig auch die Ausfallrisiken von Kontrahenten durch sogenannte Counterparty Default Adjustments (CDA) berücksichtigt. Für die Vorjahre haben wir entsprechend eine Korrektur gemäß IAS 8.41 vorgenommen.

Daraus ergibt sich für den 1. Januar 2008 rückwirkend ein Anpassungsbedarf der Handelspassiva von +86 Mio Euro, der Ertragsteueransprüche von +27 Mio Euro und der Gewinnrücklagen von -59 Mio Euro. Die Anpassungen zum 31. Dezember 2008 stellen sich wie folgt dar:

Bilanz zum 31.12.2008 Aktiva in Mio €	veröffentlichter Konzernabschluss	Anpassung	angepasster Konzernabschluss
Ertragsteueransprüche	6 698	28	6 726
<b>Summe Aktiva</b>	<b>625 196</b>	<b>28</b>	<b>625 224</b>

Bilanz zum 31.12.2008 Passiva in Mio €	veröffentlichter Konzernabschluss	Anpassung	angepasster Konzernabschluss
Handelsspassiva	96 208	90	96 298
Gewinnrücklagen	5 904	-62	5 842
<b>Summe Passiva</b>	<b>625 196</b>	<b>28</b>	<b>625 224</b>

Gewinn- und Verlustrechnung 2008 in Mio €	veröffentlichter Konzernabschluss	Anpassung	angepasster Konzernabschluss
Handelsergebnis	-450	-4	-454
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-378</b>	<b>-4</b>	<b>-382</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-465	-1	-466
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>62</b>	<b>-3</b>	<b>59</b>
den Commerzbank-Aktionären zurechenbarer Konzernüberschuss	3	-3	-

Nach Berücksichtigung der Anpassungen ergeben sich für das Geschäftsjahr 2008 sowie für das Vorjahr keine Auswirkungen auf das Ergebnis je Aktie (IAS 33).

Für die ehemalige Dresdner Bank und ihre Tochtergesellschaften wurden bereits in der Vergangenheit CDA in der Derivatebewertung berücksichtigt. Die vollständige Vereinheitlichung in den Berechnungsmethodiken ist nun abgeschlossen.

## Konsolidierungskreis

Zum 12. Januar 2009 (Erwerbsstichtag) haben wir 100 % der Kapitalanteile und Stimmrechte an der Dresdner Bank AG für einen Kaufpreis von 4,7 Mrd Euro erworben. Der Kaufpreis setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen. Der Barkaufpreis beträgt 3,2 Mrd Euro, der Gegenwert im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage von 163 461 537 Stück an die Allianz emittierten Aktien ist 0,8 Mrd Euro (Wert gemäß Xetra Schlusskurs zum 12. Januar 2009) und der Wert der vier getauschten Asset Management Gesellschaften – cominvest Asset Management GmbH, Frankfurt am Main; cominvest Asset Management S.A., Luxemburg; Münchener Kapitalanlage Aktiengesellschaft, München; MK LUXINVEST S.A., Luxemburg – beträgt 0,7 Mrd Euro.

Nach abschließender Bewertung der Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden der Dresdner Bank zum beizulegenden Zeitwert auf den Erwerbsstichtag wurde der Unterschiedsbetrag (2,4 Mrd Euro) zwischen den Anschaffungskosten und dem Eigenkapital (2,3 Mrd Euro) soweit wie möglich auf bilanzierte Vermögenswerte (saldiert 0,7 Mrd Euro stille Lasten), sonstige einzeln identifizierbare Werte (Kundenbeziehungen und Markennamen 0,8 Mrd Euro) und Schulden wie auch Eventualverbindlichkeiten (saldiert 0,6 Mrd Euro stille Reserven) verteilt. Weiterhin werden Minderheitenanteile einer Zweckgesellschaft in Höhe von 1,7 Mrd Euro in das Nachrang- und Hybridkapital umgliedert. Nach Verteilung der

stillen Reserven und Lasten, wie auch Ansatz der Eventualverbindlichkeiten, ergibt sich ein der Commerzbank zuzurechnendes Eigenkapital von 3,0 Mrd Euro. Als Restgröße ergibt sich ein Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill) von 1,7 Mrd Euro. Dieser Geschäfts- oder Firmenwert ergibt sich insbesondere durch die Nutzung des Mitarbeiter- und Bank-Knowhows, die Erschließung zusätzlicher zukünftiger Marktpotenziale sowie erwartete Kosteneinsparungen durch die Nutzung von Skaleneffekten.

Aufgrund der Komplexität der Transaktion wurden die Bewertungsparameter und Planungsprämissen für die Verteilung des Kaufpreises im dritten und vierten Quartal präzisiert. Die nach IFRS 3 mögliche 12-Monatsfrist für die Zeitwertermittlung wurde somit in Anspruch genommen.

Die vorgenommenen Änderungen der Zeitwertanpassung resultieren im Wesentlichen aus den nachfolgend beschriebenen Sachverhalten. Zum einen wirkt sich die geänderte Bewertung von Problemerkrediten auf den Bilanzposten Forderungen an Kreditinstitute und Kunden aus. Zum anderen führt die Änderung des Ausweises von zur Veräußerung gehaltenen Veräußerungsgruppen und der damit verbundenen Bewertungsänderung zu Umgliederungen aus nahezu allen Bilanzposten in die Sonstigen Aktiva und Sonstigen Passiva. Daneben ergeben sich weitere Bewertungsanpassungen des Postens Nachrang- und Hybridkapital. Die Anpassungen führen insgesamt zu einer Erhöhung des Goodwills um 0,9 Mrd Euro im Vergleich zum 31. März 2009. Die Zuordnung des Goodwills auf die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (Cash Generating Units, CGU's) wurde zum 31. Dezember 2009 finalisiert (Privatkunden, Mittelstandsbank und Corporates & Markets).

Darüber hinaus wurde die vorläufige Bilanz zum 12. Januar 2009 um nicht bewertungsrelevante Bestandsänderungen zwischen dem 1. Januar und 12. Januar 2009 angepasst und ebenfalls zum 31. Dezember 2009 finalisiert.

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte unmittelbar vor sowie die final ermittelten Zeitwerte der Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten des Dresdner Bankkonzerns unmittelbar nach dem Erwerbszeitpunkt.

Aktivseite in Mio €	Aktiva 12.1.2009	Zeitwert- anpassung	Aktiva inklusive Zeitwertanpassung
Barreserve	5 170	–	5 170
Forderungen an Kreditinstitute und Kunden	214 130	–757	213 373
Handelsaktiva und positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	195 594	–365	195 229
Finanzanlagen	21 704	152	21 856
Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1 409	609	2 018
Sonstige Aktiva	2 941	492	3 433
<b>Summe Aktiva</b>	<b>440 948</b>	<b>131</b>	<b>441 079</b>

Passivseite in Mio €	Passiva 12.1.2009	Zeitwert- anpassung	Passiva inklusive Zeitwertanpassung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden	230 737	–656	230 081
Handelspassiva und negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	165 265	–92	165 173
Rückstellungen / Eventualverbindlichkeiten	2 331	1 599	3 930
Sonstige Passiva	31 205	334	31 539
Nachrang- und Hybridkapital	7 423	–39	7 384
Eigenkapital	3 987	–1 015	2 972
<b>Summe Passiva</b>	<b>440 948</b>	<b>131</b>	<b>441 079</b>

Der Beitrag zum Konzernergebnis vor Steuern bis zur Fusion im Mai 2009 seit der Vollkonsolidierung der Dresdner Bank zum 12. Januar 2009 belief sich auf -1,9 Mrd Euro. Bei voller Konsolidierung bereits zum 1. Januar 2009 wäre das Konzernergebnis vor Steuern um 0,7 Mrd Euro geringer ausgefallen.

An der Deutsche Schiffsbank AG, Bremen/Hamburg wurden am 12. Januar 2009 durch den Erwerb der Dresdner Bank AG indirekt weitere 40 % der Kapitalanteile und Stimmrechte übernommen, ein zusätzlicher Kaufpreis wurde hier nicht entrichtet. Somit halten wir zum 12. Januar 2009 insgesamt 80 % der Anteile an der Deutsche Schiffsbank AG, die wir von der 40prozentigen at Equity Bewertung nun als Tochtergesellschaft in die Vollkonsolidierung übernehmen.

Nach abschließender Bewertung der Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten der Deutsche Schiffsbank AG zum beizulegenden Zeitwert auf den Erwerbsstichtag wurden insgesamt 127 Mio Euro stille Reserven bei den Vermögenswerten und 113 Mio Euro stille Reserven bei den Schulden in der Zeitwertermittlung angesetzt. Der danach verbleibende Betrag von 42 Mio Euro wird als Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill) ausgewiesen. Nach Ermittlung der Zeitwerte ergeben sich insgesamt Vermögenswerte von 16 957 Mio Euro und Schulden von 16 188 Mio Euro sowie ein Eigenkapital von 769 Mio Euro. Wir haben wegen der Komplexität der Transaktion die nach IFRS mögliche 12-Monatsfrist für die Zeitwertermittlung in Anspruch genommen.

Der Beitrag zum Konzernergebnis für das Geschäftsjahr 2009 seit der Vollkonsolidierung der Deutsche Schiffsbank AG beläuft sich auf -44 Mio Euro.

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte unmittelbar vor sowie die final ermittelten Zeitwerte der Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten der Deutsche Schiffsbank AG unmittelbar nach dem Erwerbszeitpunkt:

Aktivseite in Mio €	Aktiva 12.1.2009	Zeitwert- anpassung	Aktiva inklusive Zeitwertanpassung
Barreserve	40	-	40
Forderungen an Kreditinstitute und Kunden	13 508	-37	13 471
Handelsaktiva und Finanzanlagen	3 210	-	3 210
Sonstige Aktiva	72	164	236
<b>Summe Aktiva</b>	<b>16 830</b>	<b>127</b>	<b>16 957</b>

Passivseite in Mio €	Passiva 12.1.2009	Zeitwert- anpassung	Passiva inklusive Zeitwertanpassung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden	11 411	-283	11 128
Rückstellungen / Eventualverbindlichkeiten	48	-	48
Handelspassiva / Sonstige Passiva	4 228	246	4 474
Nachrang- und Hybridkapital	614	-76	538
Eigenkapital	529	240	769
<b>Summe Passiva</b>	<b>16 830</b>	<b>127</b>	<b>16 957</b>

Eine detaillierte Übersicht der weiteren Änderungen des Konsolidierungskreises finden Sie in der Note 3 im Geschäftsbericht 2009.

# Gesamtergebnisrechnung

in Mio €	Notes	1.1.–31.12.2009	1.1.–31.12.2008 <sup>1</sup>	Veränderung in %
Zinsüberschuss	(1)	7 189	4 729	52,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	(2)	-4 214	-1 855	.
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge		2 975	2 874	3,5
Provisionsüberschuss	(3)	3 722	2 846	30,8
Handelsergebnis	(4)	-358	-454	-21,1
Ergebnis aus Finanzanlagen	(5)	417	-665	.
Sonstiges Ergebnis	(6)	-22	-27	-18,5
Verwaltungsaufwendungen	(7)	9 004	4 956	81,7
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-2 270</b>	<b>-382</b>	.
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	(8)	768	-	.
Restrukturierungsaufwendungen	(9)	1 621	25	.
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-4 659</b>	<b>-407</b>	.
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-26	-466	-94,4
<b>Konzernergebnis</b>		<b>-4 633</b>	<b>59</b>	.
den Minderheitenanteilen zurechenbares Konzernergebnis		-96	59	.
den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis		-4 537	0	.

<b>Ergebnis je Aktie</b>	1.1.–31.12.2009	1.1.–31.12.2008 <sup>1</sup>	Veränderung in %
Operatives Ergebnis (Mio €)	-2 270	-382	.
Den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis (Mio €)	-4 537	0	.
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Stammaktien (Stück)	1 031 871 714	677 026 389	52,4
Operatives Ergebnis je Aktie (€)	-2,20	-0,56	.
Gewinn je Aktie (€)	-4,40	0,00	.

Die Commerzbank Aktiengesellschaft wird im Jahr 2010 wie auch im Vorjahr keine Dividende für das vorangegangene Geschäftsjahr zahlen.

Der nach IAS 33 errechnete Gewinn je Aktie basiert auf dem den Commerzbank-Aktionären zurechenbaren Konzernüberschuss.

<sup>1</sup> nach Anpassung Counterparty Default Adjustments



## Verkürzte Gesamtergebnisrechnung

in Mio €	1.1.–31.12.2009	1.1.–31.12.2008 <sup>1</sup>	Veränderung in %
Konzernergebnis	-4 633	59	.
Veränderung der Neubewertungsrücklage	638	-3 303	.
Veränderung der Rücklage aus Cash Flow Hedges	-352	-920	-61,7
Veränderung der Rücklage aus der Währungsumrechnung	-217	-324	-33,0
Sonstiges Periodenergebnis	69	-4 547	.
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-4 564</b>	<b>-4 488</b>	<b>1,7</b>
den Minderheitenanteilen zurechenbares Periodenergebnis	75	-207	.
den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Periodenergebnis	-4 639	-4 281	8,4

4. Quartal   in Mio €	1.10.–31.12.2009	1.10.–31.12.2008	Veränderung in %
Konzernüberschuss	-1 911	-868	.
Veränderung der Neubewertungsrücklage	56	-1 127	.
Veränderung der Rücklage aus Cash Flow Hedges	51	-972	.
Veränderung der Rücklage aus der Währungsumrechnung	60	-449	.
Sonstiges Periodenergebnis	167	-2 548	.
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1 744</b>	<b>-3 416</b>	<b>-48,9</b>
den Minderheitenanteilen zurechenbares Periodenergebnis	43	-232	.
den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Periodenergebnis	-1 787	-3 184	-43,9

Sonstiges Periodenergebnis in Mio €	1.1.–31.12.2009			1.1.–31.12.2008 <sup>1</sup>		
	vor Steuern	Steuern	nach Steuern	vor Steuern	Steuern	nach Steuern
Veränderung der Neubewertungsrücklage	1 029	-391	638	-4 144	841	-3 303
Veränderung der Rücklage aus Cash Flow Hedges	-490	138	-352	-1 270	350	-920
Veränderung der Rücklage aus der Währungsumrechnung	-217	-	-217	-324	-	-324
<b>Sonstiges Periodenergebnis</b>	<b>322</b>	<b>-253</b>	<b>69</b>	<b>-5 738</b>	<b>1 191</b>	<b>-4 547</b>

Sonstiges Periodenergebnis 4. Quartal in Mio €	1.10.–31.12.2009			1.10.–31.12.2008		
	vor Steuern	Steuern	nach Steuern	vor Steuern	Steuern	nach Steuern
Veränderung der Neubewertungsrücklage	135	-79	56	-1 498	371	-1 127
Veränderung der Rücklage aus Cash Flow Hedges	72	-21	51	-1 356	384	-972
Veränderung der Rücklage aus der Währungsumrechnung	60	-	60	-449	-	-449
<b>Sonstiges Periodenergebnis</b>	<b>267</b>	<b>-100</b>	<b>167</b>	<b>-3 303</b>	<b>755</b>	<b>-2 548</b>

<sup>1</sup> nach Anpassung Counterparty Default Adjustments

## Gewinn- und Verlustrechnung (Quartalsaufteilung)

2009 <sup>1</sup>   in Mio €	IV. Quartal	III. Quartal	II. Quartal	I. Quartal
Zinsüberschuss	1 890	1 769	1 838	1 692
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-1 324	-1 053	-993	-844
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	566	716	845	848
Provisionsüberschuss	972	953	947	850
Handelsergebnis	-561	659	71	-527
Ergebnis aus Finanzanlagen	-87	-54	172	386
Sonstiges Ergebnis	-68	112	5	-71
Verwaltungsaufwendungen	2 396	2 264	2 263	2 081
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1 574</b>	<b>122</b>	<b>-223</b>	<b>-595</b>
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	52	646	70	-
Restrukturierungsaufwendungen	212	904	216	289
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-1 838</b>	<b>-1 428</b>	<b>-509</b>	<b>-884</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	73	-375	269	7
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-1 911</b>	<b>-1 053</b>	<b>-778</b>	<b>-891</b>
den Minderheitenanteilen zurechenbares Konzernergebnis	-54	2	-17	-27
den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis	-1 857	-1 055	-761	-864

2008 <sup>1</sup>   in Mio €	IV. Quartal	III. Quartal	II. Quartal	I. Quartal
Zinsüberschuss	1 325	1 211	1 174	1 019
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-638	-628	-414	-175
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	687	583	760	844
Provisionsüberschuss	677	720	717	732
Handelsergebnis	-705	-297	375	173
Ergebnis aus Finanzanlagen	-324	-229	-86	-26
Sonstiges Ergebnis	-137	-15	91	34
Verwaltungsaufwendungen	1 024	1 237	1 373	1 322
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-826</b>	<b>-475</b>	<b>484</b>	<b>435</b>
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	25
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-826</b>	<b>-475</b>	<b>484</b>	<b>410</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	42	-202	-386	80
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-868</b>	<b>-273</b>	<b>870</b>	<b>330</b>
den Minderheitenanteilen zurechenbares Konzernergebnis	-56	12	53	50
den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis	-812	-285	817	280

<sup>1</sup> nach Anpassung Counterparty Default Adjustments

# Bilanz

Aktiva   in Mio €	Notes	31.12.2009	31.12.2008 <sup>1</sup>	Veränderung in %
Barreserve		10 329	6 566	57,3
Forderungen an Kreditinstitute	(11, 13, 14)	106 689	62 969	69,4
Forderungen an Kunden	(12, 13, 14)	352 194	284 815	23,7
Wertanpassung aus Portfolio Fair Value Hedge		-16	-	.
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten		6 352	10 528	-39,7
Handelsaktiva	(15)	218 708	118 569	84,5
Finanzanlagen	(16)	131 292	127 450	3,0
Immaterielle Anlagewerte	(17)	3 209	1 336	.
Sachanlagen	(18)	1 779	1 240	43,5
Ertragsteueransprüche		5 637	6 726	-16,2
Sonstige Aktiva	(19)	7 930	5 025	57,8
<b>Gesamt</b>		<b>844 103</b>	<b>625 224</b>	<b>35,0</b>

Passiva   in Mio €	Notes	31.12.2009	31.12.2008 <sup>1</sup>	Veränderung in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(20)	140 634	128 492	9,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(21)	264 618	170 203	55,5
Verbriefte Verbindlichkeiten	(22)	171 370	165 827	3,3
Wertanpassung aus Portfolio Fair Value Hedge		-16	-	.
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten		11 345	21 463	-47,1
Handelsspassiva	(23)	193 004	96 298	.
Rückstellungen	(24)	5 115	2 030	.
Ertragsteuerschulden		2 586	3 161	-18,2
Sonstige Passiva	(25)	8 942	2 914	.
Nachrangkapital	(26)	15 850	11 836	33,9
Hybridkapital	(27)	4 079	3 158	29,2
Eigenkapital		26 576	19 842	33,9
Gezeichnetes Kapital		3 071	1 877	63,6
Kapitalrücklage		1 334	6 619	-79,8
Gewinnrücklagen		7 878	5 842	34,9
stille Einlagen		17 178	8 200	.
Neubewertungsrücklage		-1 755	-2 221	-21,0
Rücklage aus Cash Flow Hedges		-1 223	-872	40,3
Rücklage aus der Währungsumrechnung		-477	-260	83,5
Konzernergebnis <sup>2</sup>		-	-	.
Gesamt vor Fremdbteilen		26 006	19 185	35,6
Anteile in Fremdbesitz		570	657	-13,2
<b>Gesamt</b>		<b>844 103</b>	<b>625 224</b>	<b>35,0</b>

<sup>1</sup> nach Anpassung Counterparty Default Adjustments; <sup>2</sup> nach Entnahme aus den Gewinnrücklagen, soweit den Commerzbank-Aktionären zurechenbar

# Eigenkapitalveränderungsrechnung

in Mio €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	stille Einlagen	Neubewertungsrücklage <sup>1</sup>	Rücklage aus Cash Flow Hedges	Rücklage aus der Währungsumrechnung	Konzernergebnis	Gesamt vor Fremdanteilen	Anteile in Fremdbesitz	Eigenkapital
<b>Eigenkapital zum 31.12.2007</b>	<b>1 708</b>	<b>5 709</b>	<b>6 158</b>	<b>-</b>	<b>903</b>	<b>34</b>	<b>-34</b>	<b>657</b>	<b>15 135</b>	<b>997</b>	<b>16 132</b>
Veränderung aufgrund Anpassung der Counterparty Default Adjustments			-59						-59		-59
<b>Eigenkapital zum 1.1.2008</b>	<b>1 708</b>	<b>5 709</b>	<b>6 099</b>	<b>-</b>	<b>903</b>	<b>34</b>	<b>-34</b>	<b>657</b>	<b>15 076</b>	<b>997</b>	<b>16 073</b>
Konzernergebnis								-	-	59	59
Entnahme aus den Gewinnrücklagen			-2					2	-		-
Ausschüttung stille Einlage SoFFin								-2	-2		-2
sonstiges Periodenergebnis					-3 120	-906	-255		-4 281	-266	-4 547
Kapitalerhöhungen	170	924							1 094		1 094
Gewinne / Verluste Vorjahr									-	-8	-8
Einstellung in die Gewinnrücklagen (Anteile in Fremdbesitz)									-	53	53
Dividende								-657	-657		-657
Veränderungen im Anteilsbesitz			-223						-223		-223
Veränderungen im Konsolidierungskreis und sonstige Veränderungen <sup>2</sup>	-1	-14	-32	8 200	-4		29		8 178	-178	8 000
<b>Eigenkapital zum 31.12.2008</b>	<b>1 877</b>	<b>6 619</b>	<b>5 842</b>	<b>8 200</b>	<b>-2 221</b>	<b>-872</b>	<b>-260</b>	<b>-</b>	<b>19 185</b>	<b>657</b>	<b>19 842</b>
Konzernergebnis								-4 537	-4 537	-96	-4 633
Entnahme aus der Kapitalrücklage / Einstellung in die Gewinnrücklagen		-6 619	2 082					4 537	-		-
Ausschüttung stille Einlage SoFFin									-		-
sonstiges Periodenergebnis					466	-351	-217		-102	171	69
Kapitalerhöhungen	1 193	1 320							2 513		2 513
Gewinne / Verluste Vorjahr									-	-59	-59
Einstellung in die Gewinnrücklagen (Anteile in Fremdbesitz)									-	69	69
Dividende									-		-
Veränderungen im Anteilsbesitz			-50						-50		-50
Veränderungen im Konsolidierungskreis und sonstige Veränderungen <sup>2</sup>	1	14	4	8 978					8 997	-172	8 825
<b>Eigenkapital zum 31.12.2009</b>	<b>3 071</b>	<b>1 334</b>	<b>7 878</b>	<b>17 178</b>	<b>-1 755</b>	<b>-1 223</b>	<b>-477</b>	<b>-</b>	<b>26 006</b>	<b>570</b>	<b>26 576</b>

<sup>1</sup> Zum 31. Dezember 2009 sind darin 1 Mio Euro Neubewertungsrücklagen, -40 Mio Euro Rücklage aus Cash Flow Hedges und 23 Mio Euro Rücklage aus der Währungsumrechnung von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthalten;

<sup>2</sup> einschl. Veränderung eigene Aktien, Veränderung Derivate auf eigene Eigenkapitalinstrumente und Einzahlung stille Einlagen.

Der Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin) hat der Commerzbank zum 31. Dezember 2008 sowie zum 4. Juni 2009 stille Einlagen in Höhe von je 8,2 Mrd Euro zur Verfügung gestellt. Zudem erhielt der SoFFin aus der von der ordentlichen Hauptversammlung vom 16. Mai 2009 beschlossenen Kapitalerhöhung gegen Bareinlage 295 338 233 Stückaktien der Commerzbank Aktiengesellschaft zu einem Ausgabepreis von 6,00 Euro. In Folge dieser Kapitalerhöhung hält der SoFFin seit dem 4. Juni

2009 einen Anteil von 25 % plus einer Aktie an der Commerzbank Aktiengesellschaft. Daneben schlossen die Commerzbank Aktiengesellschaft und die Allianz mittels einer Tochtergesellschaft am 3. Juni 2009 einen Vertrag über die Errichtung einer stillen Gesellschaft, auf dessen Basis die Allianz eine stille Einlage in Höhe von 750 Mio Euro in die Commerzbank Aktiengesellschaft einbrachte.

# Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung (Notes)

## (1) Zinsüberschuss

in Mio €	1.1.–31.12.2009	1.1.–31.12.2008	Veränderung in %
Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften sowie aus dem Wertpapierbestand der Finanzanlagen <sup>1</sup>	20 012	21 075	-5,0
Gewinne aus der Veräußerung von Forderungen und Krediten sowie Verbindlichkeiten	78	-	.
Dividenden aus Wertpapieren	58	104	-44,2
Laufendes Ergebnis aus Beteiligungen, Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Anteilen an Tochterunternehmen	107	106	0,9
Laufende Erträge aus zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Schulden sowie aus Immobilien, die als Finanzinvestition gehalten werden	98	87	12,6
<b>Zinserträge</b>	<b>20 353</b>	<b>21 372</b>	<b>-4,8</b>
<i>darunter</i>			
<i>aus Geschäften mit Anwendung der Fair Value Option</i>	305	169	80,5
Zinsaufwendungen für Nachrang- und Hybridkapital sowie Verbriefte und sonstige Verbindlichkeiten	13 039	16 587	-21,4
Verluste aus der Veräußerung von Forderungen und Krediten sowie Verbindlichkeiten	72	2	.
Laufende Aufwendungen aus zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Schulden sowie aus Immobilien, die als Finanzinvestition gehalten werden	53	54	-1,9
<b>Zinsaufwendungen</b>	<b>13 164</b>	<b>16 643</b>	<b>-20,9</b>
<i>darunter</i>			
<i>aus Geschäften mit Anwendung der Fair Value Option</i>	357	37	.
<b>Gesamt</b>	<b>7 189</b>	<b>4 729</b>	<b>52,0</b>

<sup>1</sup> Hierin sind im laufenden Geschäftsjahr 74 Mio Euro (Vorjahr: 35 Mio Euro) aus Vorfälligkeitsentschädigungen enthalten.

Für gekündigte Engagements und für impairede gewerbliche Immobilienfinanzierungen ergibt sich ein Unwinding in Höhe von 192 Mio Euro.

## (2) Risikovorsorge im Kreditgeschäft

in Mio €	1.1.–31.12.2009	1.1.–31.12.2008	Veränderung in %
Zuführung zur Risikovorsorge	-5 305	-2 839	86,9
Auflösung von Risikovorsorge	1 315	1 580	-16,8
Saldo Direktabschreibungen, Zuschreibungen und Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	-224	-596	-62,4
<b>Gesamt</b>	<b>-4 214</b>	<b>-1 855</b>	<b>.</b>

**(3) Provisionsüberschuss**

in Mio €	1.1.–31.12.2009	1.1.–31.12.2008	Veränderung in %
Wertpapiergeschäft	1 275	880	44,9
Vermögensverwaltung	250	402	-37,8
Zahlungsverkehr und Auslandsgeschäft	890	576	54,5
Immobilienkreditgeschäft	204	331	-38,4
Bürgschaften	253	208	21,6
Ergebnis aus Syndizierungen	307	123	.
Treuhandgeschäfte	4	3	33,3
Übrige	539	323	66,9
<b>Gesamt*</b>	<b>3 722</b>	<b>2 846</b>	<b>30,8</b>

\* davon Provisionsaufwendungen: 789 Mio Euro (Vorjahr: 683 Mio Euro).

Der Rückgang in der Position Vermögensverwaltung resultiert im Wesentlichen aus der Entkonsolidierung der vier Asset Management-Gesellschaften der cominvest-Gruppe.

**(4) Handelsergebnis**

in Mio €	1.1.–31.12.2009	1.1.–31.12.2008 <sup>1</sup>	Veränderung in %
Ergebnis aus dem Handel	-1 245	734	.
Ergebnis aus der Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-53	-1 007	-94,7
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	101	56	80,4
Ergebnis aus der Anwendung der Fair Value Option	839	-237	.
<b>Gesamt</b>	<b>-358</b>	<b>-454</b>	<b>-21,1</b>

<sup>1</sup> nach Anpassung Counterparty Default Adjustments

**(5) Ergebnis aus Finanzanlagen**

in Mio €	1.1.–31.12.2009	1.1.–31.12.2008	Veränderung in %
<b>Ergebnis aus zinstragendem Geschäft</b>	<b>-610</b>	<b>-777</b>	<b>-21,5</b>
der Kategorie Available for Sale	-588	-580	1,4
Veräußerungsgewinne (Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage) <sup>1</sup>	271	286	-5,2
Veräußerungsverluste (Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage) <sup>1</sup>	-355	-304	16,8
Bewertungsergebnis	-504	-562	-10,3
der Kategorie Kredite und Forderungen	-22	-197	-88,8
Veräußerungsgewinne	5	4	25,0
Veräußerungsverluste	-	-38	-100,0
Bewertungsergebnis <sup>2</sup>	-27	-163	-83,4
<b>Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten</b>	<b>1 027</b>	<b>112</b>	<b>.</b>
der Kategorie Available for Sale	738	194	.
Veräußerungsgewinne (Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage) <sup>1</sup>	886	263	.
Veräußerungsverluste (Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage) <sup>1</sup>	-148	-69	.
der Kategorie Available for Sale, die zu Anschaffungskosten bewertet wurden	542	264	.
Bewertungsergebnis	-209	-346	-39,6
Veräußerungs- und Bewertungsergebnis aus Anteilen an assoziierten Unternehmen	-44	-	.
<b>Gesamt</b>	<b>417</b>	<b>-665</b>	<b>.</b>

<sup>1</sup> Hierin sind Umbuchungen aus im Geschäftsjahr 2009 entstandener Neubewertungsrücklage saldiert in Höhe von 399 Mio Euro (Vorjahr: -114 Mio Euro) enthalten.

<sup>2</sup> Hierin sind Portfoliowertberichtigungen von 25 Mio Euro (Vorjahr: 25 Mio Euro) auf Finanzanlagen der Kategorie Kredite und Forderungen enthalten.

**(6) Sonstiges Ergebnis**

in Mio €	1.1.–31.12.2009	1.1.–31.12.2008	Veränderung in %
Sonstige Erträge	883	641	37,8
Sonstige Aufwendungen	905	668	35,5
<b>Gesamt</b>	<b>-22</b>	<b>-27</b>	<b>-18,5</b>



**(7) Verwaltungsaufwendungen**

in Mio €	1.1.–31.12.2009	1.1.–31.12.2008	Veränderung in %
Personalaufwand	4 698	2 499	88,0
Sachaufwand	3 768	2 149	75,3
Laufende Abschreibungen auf Sachanlagen und sonstige immaterielle Anlagewerte	538	308	74,7
<b>Gesamt</b>	<b>9 004</b>	<b>4 956</b>	<b>81,7</b>

**(8) Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen**

in Mio €	1.1.–31.12.2009	1.1.–31.12.2008	Veränderung in %
Geschäfts- oder Firmenwerte	690	–	.
Markennamen	78	–	.
<b>Gesamt</b>	<b>768</b>	<b>–</b>	<b>.</b>

Im Rahmen der Umstrukturierung der Segmente und der damit verbundenen Änderung der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (Cash Generating Units) wurden alle Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Für das neue Segment Asset Based Finance wurde ein Wertminderungsbedarf von 690 Mio Euro ermittelt.

Die Wertminderung der Markennamen resultiert zum einen aus der Vollabschreibung der Marke Eurohypo im Rahmen des jährlichen Werthaltigkeitstests. Zum anderen wird seit dem 1. September 2009 die Marke Dresdner Kleinwort nicht mehr eingesetzt, sondern wurde in Commerzbank umbenannt und daher ebenfalls abgeschrieben.

**(9) Restrukturierungsaufwendungen**

in Mio €	1.1.–31.12.2009	1.1.–31.12.2008	Veränderung in %
Aufwendungen für eingeleitete Restrukturierungsmaßnahmen	1 621	25	.
<b>Gesamt</b>	<b>1 621</b>	<b>25</b>	<b>.</b>

Die Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 1 621 Mio Euro stehen überwiegend im Zusammenhang mit der Integration des Dresdner Bank-Konzerns in den Commerzbank-Konzern (1 548 Mio Euro) und entfallen im Wesentlichen auf den Personalbereich sowie auf die Bereiche Organisation und IT. Bereits Ende des dritten Quartals 2009 lag die Detailplanung des Projekts „Zusammen Wachsen“ vor. In diesem Zeitraum sind die wesentlichen Aufwendungen angefallen. Alle Maßnahmen im In- und Ausland wurden identifiziert.

Darüber hinaus sind Integrationsaufwendungen in Höhe von 316 Mio Euro angefallen, die im Verwaltungsaufwand erfasst wurden.

Die restlichen Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 73 Mio Euro betreffen die strategische Neuausrichtung im Commercial Real Estate-Geschäft bei der Eurohypo.

## (10) Segmentberichterstattung

1.1.–31.12.2009 in Mio €	Privat- kunden	Mittel- stands- bank	Central & Eastern Europe	Corporates & Markets	Asset Based Finance	Portfolio Restruc- turing Unit	Sonstige und Kon- solidierung	Gesamt
Zinsüberschuss	2 223	2 143	681	784	1 073	254	31	7 189
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-246	-954	-812	-289	-1 588	-327	2	-4 214
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1 977	1 189	-131	495	-515	-73	33	2 975
Provisionsüberschuss	2 147	880	174	351	297	8	-135	3 722
Handelsergebnis	10	-93	79	671	197	-813	-409	-358
Ergebnis aus Finanzanlagen	-4	10	-14	27	-87	-441	926	417
Sonstiges Ergebnis	-98	-68	6	15	-65	2	186	-22
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>4 278</i>	<i>2 872</i>	<i>926</i>	<i>1 848</i>	<i>1 415</i>	<i>-990</i>	<i>599</i>	<i>10 948</i>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	<i>4 032</i>	<i>1 918</i>	<i>114</i>	<i>1 559</i>	<i>-173</i>	<i>-1 317</i>	<i>601</i>	<i>6 734</i>
Verwaltungsaufwendungen	3 862	1 334	488	1 980	664	146	530	9 004
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>170</b>	<b>584</b>	<b>-374</b>	<b>-421</b>	<b>-837</b>	<b>-1 463</b>	<b>71</b>	<b>-2 270</b>
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	23	745	-	-	768
Restrukturierungs- aufwendungen	338	74	5	128	56	2	1 018	1 621
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-168</b>	<b>510</b>	<b>-379</b>	<b>-572</b>	<b>-1 638</b>	<b>-1 465</b>	<b>-947</b>	<b>-4 659</b>
<b>Aktiva</b>	<b>69 220</b>	<b>82 350</b>	<b>25 761</b>	<b>304 676</b>	<b>261 455</b>	<b>26 357</b>	<b>74 284</b>	<b>844 103</b>
<b>Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital</b>	<b>3 256</b>	<b>5 406</b>	<b>1 602</b>	<b>4 643</b>	<b>6 821</b>	<b>1 854</b>	<b>6 232</b>	<b>29 814</b>
<b>Operative Eigenkapitalrendite (%)</b>	<b>5,2</b>	<b>10,8</b>	<b>-23,3</b>	<b>-9,1</b>	<b>-12,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-7,6</b>
<b>Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)</b>	<b>90,3</b>	<b>46,4</b>	<b>52,7</b>	<b>107,1</b>	<b>46,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>82,2</b>
<b>Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)</b>	<b>-5,2</b>	<b>9,4</b>	<b>-23,7</b>	<b>-12,3</b>	<b>-24,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-15,6</b>
Mitarbeiterdurchschnitt	22 781	5 665	10 513	3 006	1 995	57	19 250	63 267

1.1.–31.12.2008 <sup>1</sup> in Mio €	Privat- kunden	Mittel- stands- bank	Central & Eastern Europe	Corporates & Markets	Asset Based Finance	Portfolio Restruc- turing Unit	Sonstige und Kon- solidierung	Gesamt
Zinsüberschuss	1 212	1 260	667	257	1 183	164	-14	4 729
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-19	-286	-190	-363	-900	-68	-29	-1 855
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1 193	974	477	-106	283	96	-43	2 874
Provisionsüberschuss	1 285	645	197	121	414	-	184	2 846
Handelsergebnis	-1	2	93	585	-821	-245	-67	-454
Ergebnis aus Finanzanlagen	-28	-12	69	19	-126	-757	170	-665
Sonstiges Ergebnis	-11	-74	29	63	-51	-2	19	-27
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>2 457</i>	<i>1 821</i>	<i>1 055</i>	<i>1 045</i>	<i>599</i>	<i>-840</i>	<i>292</i>	<i>6 429</i>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	<i>2 438</i>	<i>1 535</i>	<i>865</i>	<i>682</i>	<i>-301</i>	<i>-908</i>	<i>263</i>	<i>4 574</i>
Verwaltungsaufwendungen	1 869	816	552	745	647	-	327	4 956
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>569</b>	<b>719</b>	<b>313</b>	<b>-63</b>	<b>-948</b>	<b>-908</b>	<b>-64</b>	<b>-382</b>
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungs- aufwendungen	-	-	-	-	25	-	-	25
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Ergebnis vor Steuern<sup>1</sup></b>	<b>569</b>	<b>719</b>	<b>313</b>	<b>-63</b>	<b>-973</b>	<b>-908</b>	<b>-64</b>	<b>-407</b>
<b>Aktiva</b>	<b>38 596</b>	<b>74 675</b>	<b>27 799</b>	<b>138 159</b>	<b>279 344</b>	<b>14 517</b>	<b>52 134</b>	<b>625 224</b>
<b>Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital<sup>1</sup></b>	<b>1 380</b>	<b>3 467</b>	<b>1 809</b>	<b>1 927</b>	<b>6 747</b>	<b>284</b>	<b>-905</b>	<b>14 709</b>
<b>Operative Eigenkapitalrendite (%)</b>	<b>41,2</b>	<b>20,7</b>	<b>17,3</b>	<b>-3,3</b>	<b>-14,1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-2,6</b>
<b>Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)</b>	<b>76,1</b>	<b>44,8</b>	<b>52,3</b>	<b>71,3</b>	<b>108,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>77,1</b>
<b>Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)</b>	<b>41,2</b>	<b>20,7</b>	<b>17,3</b>	<b>-3,3</b>	<b>-14,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-2,8</b>
Mitarbeiterdurchschnitt	11 980	4 359	9 538	1 974	2 011	-	9 377	39 239

<sup>1</sup> nach Anpassung Counterparty Default Adjustments

## Detailangaben Sonstige und Konsolidierung

in Mio €	1.1.–31.12.2009			1.1.–31.12.2008		
	Sonstige	Konsolidierung	Sonstige und Konsolidierung	Sonstige	Konsolidierung	Sonstige und Konsolidierung
Zinsüberschuss	-7	38	31	9	-23	-14
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	2	-	2	-29	-	-29
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	-5	38	33	-20	-23	-43
Provisionsüberschuss	-3	-132	-135	186	-2	184
Handelsergebnis	-185	-224	-409	-50	-17	-67
Ergebnis aus Finanzanlagen	930	-4	926	170	-	170
Sonstiges Ergebnis	114	72	186	12	7	19
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>849</i>	<i>-250</i>	<i>599</i>	<i>327</i>	<i>-35</i>	<i>292</i>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	<i>851</i>	<i>-250</i>	<i>601</i>	<i>298</i>	<i>-35</i>	<i>263</i>
Verwaltungsaufwendungen	490	40	530	289	38	327
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>361</b>	<b>-290</b>	<b>71</b>	<b>9</b>	<b>-73</b>	<b>-64</b>
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	676	342	1 018	-	-	-
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-315</b>	<b>-632</b>	<b>-947</b>	<b>9</b>	<b>-73</b>	<b>-64</b>
<b>Aktiva</b>	<b>74 284</b>	<b>-</b>	<b>74 284</b>	<b>52 134</b>	<b>-</b>	<b>52 134</b>

## Ergebnis nach geographischen Märkten

Die Zuordnung zu den Segmenten nach dem jeweiligen Sitz der Filiale oder des Konzernunternehmens ergibt nachfolgende Verteilung:

<b>1.1.–31.12.2009</b> in Mio €	Deutschland	Europa (ohne Deutschland)	Amerika	Asien	Sonstige	Gesamt
Zinsüberschuss	4 644	2 109	334	101	1	7 189
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-1 915	-1 767	-512	-21	1	-4 214
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	2 729	342	-178	80	2	2 975
Provisionsüberschuss	3 131	495	64	32	-	3 722
Handelsergebnis	790	-910	-155	-83	-	-358
Ergebnis aus Finanzanlagen	691	-118	-170	14	-	417
Sonstiges Ergebnis	-72	-6	78	-24	2	-22
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>9 184</i>	<i>1 570</i>	<i>151</i>	<i>40</i>	<i>3</i>	<i>10 948</i>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	<i>7 269</i>	<i>-197</i>	<i>-361</i>	<i>19</i>	<i>4</i>	<i>6 734</i>
Verwaltungsaufwendungen	6 908	1 698	271	124	3	9 004
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>361</b>	<b>-1 895</b>	<b>-632</b>	<b>-105</b>	<b>1</b>	<b>-2 270</b>
<b>Risikoaktiva</b>	<b>147 472</b>	<b>77 899</b>	<b>16 558</b>	<b>4 294</b>	<b>90</b>	<b>246 313</b>

Im Vorjahreszeitraum erzielten wir in den geographischen Märkten folgende Ergebnisse:

<b>1.1.–31.12.2008<sup>1</sup></b> in Mio €	Deutschland	Europa (ohne Deutschland)	Amerika	Asien	Sonstige	Gesamt
Zinsüberschuss	3 010	1 257	385	76	1	4 729
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-612	-827	-379	-39	2	-1 855
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	2 398	430	6	37	3	2 874
Provisionsüberschuss	2 341	510	-32	26	1	2 846
Handelsergebnis	-740	416	-153	21	2	-454
Ergebnis aus Finanzanlagen	-80	-13	-573	1	-	-665
Sonstiges Ergebnis	-60	8	-	25	-	-27
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>4 471</i>	<i>2 178</i>	<i>-373</i>	<i>149</i>	<i>4</i>	<i>6 429</i>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	<i>3 859</i>	<i>1 351</i>	<i>-752</i>	<i>110</i>	<i>6</i>	<i>4 574</i>
Verwaltungsaufwendungen	3 759	1 013	109	69	6	4 956
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>100</b>	<b>338</b>	<b>-861</b>	<b>41</b>	<b>-</b>	<b>-382</b>
<b>Risikoaktiva</b>	<b>159 506</b>	<b>34 119</b>	<b>9 709</b>	<b>3 955</b>	<b>148</b>	<b>207 437</b>

<sup>1</sup> nach Anpassung Counterparty Default Adjustments

# Erläuterungen zur Bilanz (Notes)

## (11) Forderungen an Kreditinstitute

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
täglich fällig	36 564	19 040	92,0
andere Forderungen	70 645	44 195	59,8
mit einer Restlaufzeit			
bis drei Monate	37 968	18 964	.
mehr als drei Monate bis ein Jahr	14 525	8 916	62,9
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	13 059	10 148	28,7
mehr als fünf Jahre	5 093	6 167	-17,4
<b>Gesamt</b>	<b>107 209</b>	<b>63 235</b>	<b>69,5</b>
darunter Reverse Repos und Cash Collaterals	58 863	22 757	.
darunter entfallen auf die Kategorie:			
Kredite und Forderungen	106 510	63 235	68,4
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-	-	.
Anwendung der Fair Value Option	699	-	.

Die Forderungen an Kreditinstitute belaufen sich nach Abzug der Risikovorsorge auf 106 689 Mio Euro (Vorjahr: 62 969 Mio Euro).

## (12) Forderungen an Kunden

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
mit unbestimmter Restlaufzeit	23 047	20 454	12,7
andere Forderungen	338 436	269 694	25,5
mit einer Restlaufzeit			
bis drei Monate	68 766	46 306	48,5
mehr als drei Monate bis ein Jahr	34 830	27 275	27,7
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	122 114	98 238	24,3
mehr als fünf Jahre	112 726	97 875	15,2
<b>Gesamt</b>	<b>361 483</b>	<b>290 148</b>	<b>24,6</b>
darunter Reverse Repos und Cash Collaterals	22 362	9 120	.
darunter entfallen auf die Kategorie:			
Kredite und Forderungen	358 347	286 030	25,3
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-	-	.
Anwendung der Fair Value Option	3 136	4 118	-23,8

Die Forderungen an Kunden belaufen sich nach Abzug der Risikovorsorge auf 352 194 Mio Euro (Vorjahr: 284 815 Mio Euro).

**(13) Kreditvolumen**

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
Kredite an Kreditinstitute	25 011	30 089	-16,9
Kredite an Kunden	343 390	283 564	21,1
<b>Gesamt</b>	<b>368 401</b>	<b>313 653</b>	<b>17,5</b>

Kredite grenzen wir gegenüber den Forderungen an Kreditinstitute und Kunden dahingehend ab, dass als Kredite nur solche Forderungen gezeigt werden, für die besondere Kreditvereinbarungen mit den Kreditnehmern geschlossen wurden. Damit

werden zum Beispiel Geldhandelsgeschäfte mit Banken und Reverse-Repo-Geschäfte nicht als Kredite ausgewiesen. In den Krediten an Kunden sind auch Wechselkredite enthalten.

**(14) Risikovorsorge im Kreditgeschäft**

Entwicklung der Risikovorsorge   in Mio €	2009	2008	Veränderung in %
<b>Stand am 1.1.</b>	<b>6 045</b>	<b>6 407</b>	<b>-5,7</b>
Zuführungen	5 305	2 839	86,9
Abgänge	3 459	3 130	10,5
Inanspruchnahmen	2 144	1 550	38,3
Auflösungen	1 315	1 580	-16,8
Veränderungen im Konsolidierungskreis	2 703	31	.
Wechselkursveränderungen / Umbuchungen / Unwinding	-143	-102	40,2
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>10 451</b>	<b>6 045</b>	<b>72,9</b>

Die ergebniswirksamen Zuführungen und Auflösungen führen unter Berücksichtigung von Direktabschreibungen, Zuschreibungen und Eingängen auf abgeschriebene Forderungen zu einem

Risikovorsorgeaufwand von 4 214 Mio Euro (Vorjahr: 1 855 Mio Euro); siehe Note 2.

Bestand der Risikovorsorge   in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
Einzelwertberichtigungen	8 345	4 779	74,6
Portfoliowertberichtigungen	1 464	820	78,5
<b>Risikovorsorge für Bilanzposten</b>	<b>9 809</b>	<b>5 599</b>	<b>75,2</b>
Rückstellungen im Kreditgeschäft (Einzelrisiken)	364	232	56,9
Rückstellungen im Kreditgeschäft (Portfoliorisiken)	278	214	29,9
<b>Risikovorsorge für außerbilanzielle Posten</b>	<b>642</b>	<b>446</b>	<b>43,9</b>
<b>Gesamt</b>	<b>10 451</b>	<b>6 045</b>	<b>72,9</b>

Für Forderungen an Kreditinstitute beläuft sich der Bestand der Risikovorsorge zum 31. Dezember 2009 auf 520 Mio Euro, für Forderungen an Kunden auf 9 289 Mio Euro.

**(15) Handelsaktiva**

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere zinsbezogene Wertpapiere	28 898	17 352	66,5
Aktien und andere eigenkapitalbezogene Wertpapiere	8 982	5 475	64,1
Schuldscheindarlehen des Handelsbestands	850	1 110	-23,4
Sonstige Forderungen im Handel, sonstige Handelsaktiva	2 671	1 650	61,9
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	177 307	92 982	90,7
<b>Gesamt</b>	<b>218 708</b>	<b>118 569</b>	<b>84,5</b>

**(16) Finanzanlagen**

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere zinsbezogene Wertpapiere <sup>1</sup>	128 032	123 938	3,3
Aktien und andere eigenkapitalbezogene Wertpapiere	1 530	1 999	-23,5
Beteiligungen	1 194	1 093	9,2
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	378	296	27,7
Anteile an Tochterunternehmen	158	124	27,4
<b>Gesamt</b>	<b>131 292</b>	<b>127 450</b>	<b>3,0</b>
darunter entfallen auf at equity bewertete Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	378	296	27,7
darunter entfallen auf die Kategorie:			
Forderungen und Kredite <sup>1</sup>	79 194	83 563	-5,2
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	44 998	41 534	8,3
darunter: mit Anschaffungskosten bewertet	492	576	-14,6
Anwendung der Fair Value Option	6 722	2 057	.

<sup>1</sup> gekürzt um Portfoliowertberichtigungen von 50 Mio Euro (Vorjahr: 25 Mio Euro)

**(17) Immaterielle Anlagewerte**

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
Geschäfts- oder Firmenwerte	2 061	1 006	.
Sonstige immaterielle Anlagewerte	1 148	330	.
<b>Gesamt</b>	<b>3 209</b>	<b>1 336</b>	<b>.</b>

**(18) Sachanlagen**

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
Grundstücke und Gebäude	1 018	786	29,5
Betriebs- und Geschäftsausstattung	761	454	67,6
<b>Gesamt</b>	<b>1 779</b>	<b>1 240</b>	<b>43,5</b>



**(19) Sonstige Aktiva**

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
Einzugspapiere	632	764	-17,3
Edelmetalle	811	815	-0,5
Leasinggegenstände	554	358	54,7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2 868	684	.
Als Finanzinvestition gehaltene Vermögenswerte	1 279	909	40,7
Übrige einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten	1 786	1 495	19,5
<b>Gesamt</b>	<b>7 930</b>	<b>5 025</b>	<b>57,8</b>

**(20) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
täglich fällig	47 510	19 894	.
mit einer Restlaufzeit	93 124	108 598	-14,2
bis drei Monate	44 485	70 252	-36,7
mehr als drei Monate bis ein Jahr	19 580	13 677	43,2
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	14 216	11 398	24,7
mehr als fünf Jahre	14 843	13 271	11,8
<b>Gesamt</b>	<b>140 634</b>	<b>128 492</b>	<b>9,4</b>
darunter Repos und Cash Collaterals	31 556	31 008	1,8
darunter entfallen auf die Kategorie:			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	139 083	128 479	8,3
Anwendung der Fair Value Option	1 551	13	.

**(21) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden**

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
Spareinlagen	7 429	9 821	-24,4
mit vereinbarter Kündigungsfrist von			
drei Monaten	6 095	9 131	-33,2
mehr als drei Monaten	1 334	690	93,3
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	257 189	160 382	60,4
täglich fällig	131 773	57 883	.
mit vereinbarter Restlaufzeit	125 416	102 499	22,4
bis drei Monate	57 651	45 763	26,0
mehr als drei Monate bis ein Jahr	15 240	18 290	-16,7
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	16 823	12 572	33,8
mehr als fünf Jahre	35 702	25 874	38,0
<b>Gesamt</b>	<b>264 618</b>	<b>170 203</b>	<b>55,5</b>
darunter Repos und Cash Collaterals	17 619	8 944	97,0
darunter entfallen auf die Kategorie:			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	262 960	169 848	54,8
Anwendung der Fair Value Option	1 658	355	.

**(22) Verbriefte Verbindlichkeiten**

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
Begebene Schuldverschreibungen	148 670	154 801	-4,0
darunter: Hypothekenpfandbriefe	33 506	30 953	8,2
Öffentliche Pfandbriefe	63 885	88 695	-28,0
Begebene Geldmarktpapiere	22 612	10 923	.
Eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	88	103	-14,6
<b>Gesamt</b>	<b>171 370</b>	<b>165 827</b>	<b>3,3</b>
darunter entfallen auf die Kategorie: Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	167 867	164 560	2,0
Anwendung der Fair Value Option	3 503	1 267	.

Restlaufzeiten der verbrieften Verbindlichkeiten   in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
täglich fällig	92	218	-57,8
mit vereinbarter Restlaufzeit	171 278	165 609	3,4
bis drei Monate	27 318	23 823	14,7
mehr als drei Monate bis ein Jahr	35 215	29 848	18,0
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	77 501	84 576	-8,4
mehr als fünf Jahre	31 244	27 362	14,2
<b>Gesamt</b>	<b>171 370</b>	<b>165 827</b>	<b>3,3</b>

**(23) Handelspassiva**

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008 <sup>1</sup>	Veränderung in %
Währungsbezogene Geschäfte	16 999	15 707	8,2
Zinsbezogene Geschäfte	145 764	63 351	.
Lieferverbindlichkeiten aus Wertpapierleerverkäufen, negative Marktwerte Kreditzusagen und sonstige Handelspassiva	14 632	4 504	.
Übrige Geschäfte	15 609	12 736	22,6
<b>Gesamt</b>	<b>193 004</b>	<b>96 298</b>	.

<sup>1</sup> nach Anpassung Counterparty Default Adjustments

**(24) Rückstellungen**

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	759	195	.
Sonstige Rückstellungen	4 356	1 835	.
<b>Gesamt</b>	<b>5 115</b>	<b>2 030</b>	<b>.</b>

In den Sonstigen Rückstellungen sind Rückstellungen für Restrukturierungsmaßnahmen von 1 362 Mio Euro (Vorjahr: 172 Mio Euro) enthalten.

**(25) Sonstige Passiva**

In den Sonstigen Passiva in Höhe von 8 942 Mio Euro (Vorjahr: 2 914 Mio Euro) sind Verpflichtungen aus noch ausstehenden Rechnungen, abzuführende Gehaltsabzüge sowie abgegrenzte Verbindlichkeiten enthalten. Zudem wurden Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermö-

genswerten stehen, von 2 839 Mio Euro (Vorjahr: 329 Mio Euro), Fremdkapital aus Anteilen im Fremdbesitz in Höhe von 1 985 Mio Euro (Vorjahr: 675 Mio Euro) sowie Verbindlichkeiten gegenüber Filmfonds in Höhe von 2 219 Mio Euro (Vorjahr: -) in diesen Posten einbezogen.

**(26) Nachrangkapital**

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
Nachrangige Verbindlichkeiten	12 215	10 006	22,1
Genussrechtskapital	3 372	1 124	.
Zinsabgrenzungen inklusive Disagien	-277	225	.
Bewertungseffekte	540	481	12,3
<b>Gesamt</b>	<b>15 850</b>	<b>11 836</b>	<b>33,9</b>
darunter entfallen auf die Kategorie: Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	15 821	11 836	33,7
Anwendung der Fair Value Option	29	-	.

**(27) Hybridkapital**

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
Hybridkapital	5 191	3 038	70,9
Zinsabgrenzungen inklusive Disagien	-1 342	107	.
Bewertungseffekte	230	13	.
<b>Gesamt</b>	<b>4 079</b>	<b>3 158</b>	<b>29,2</b>
darunter entfallen auf die Kategorie: Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	4 079	3 158	29,2
Anwendung der Fair Value Option	-	-	.

# Sonstige Erläuterungen (Notes)

## (28) Eigenmittelanforderungen und Kapitalquoten

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008 <sup>1</sup>	Veränderung in %
Kernkapital	29 520	22 438	31,6
Ergänzungskapital	11 893	8 357	42,3
Drittangmittel	24	25	-4,0
<b>Anrechenbares Eigenkapital</b>	<b>41 437</b>	<b>30 820</b>	<b>34,4</b>

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008 <sup>1</sup>
Eigenmittelanforderungen Kreditrisiko	19 705	16 595
Eigenmittelanforderungen Marktrisiko	1 144	391
Eigenmittelanforderungen Operationales Risiko	1 562	760
<b>Eigenmittelanforderungen gesamt</b>	<b>22 411</b>	<b>17 746</b>
Anrechenbares Eigenkapital	41 437	30 820
Kernkapitalquote (%)	10,5	10,1
Eigenmittelquote (%)	14,8	13,9

## (29) Eventualverbindlichkeiten und unwiderrufliche Kreditzusagen

in Mio €	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung in %
Eventualverbindlichkeiten	40 755	33 035	23,4
aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	3	2	50,0
aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	40 603	32 695	24,2
Sonstige Verpflichtungen	149	338	-55,9
Unwiderrufliche Kreditzusagen	69 281	49 873	38,9

Die Risikovorsorge für Eventualverbindlichkeiten und unwiderrufliche Kreditzusagen wurde von den entsprechenden Posten gekürzt.

<sup>1</sup> nach Anpassung Counterparty Default Adjustments

**(30) Derivative Geschäfte**

Aus dem Derivategeschäft (Anlage- und Handelsbuch) ergaben sich folgende Nominalbeträge und Marktwerte:

31.12.2009	Nominalbetrag nach Restlaufzeiten				Marktwerte	
	in Mio €	bis ein Jahr	über ein bis fünf Jahre	über fünf Jahre	Summe	positiv
Fremdwährungsabhängige Termingeschäfte	571 423	210 591	94 331	876 345	18 121	17 357
Zinsabhängige Termingeschäfte	3 203 110	4 070 995	3 778 484	11 052 589	284 970	289 293
Sonstige Termingeschäfte	274 912	507 034	74 083	856 029	17 331	19 830
<b>Bruttoausweis</b>	<b>4 049 445</b>	<b>4 788 620</b>	<b>3 946 898</b>	<b>12 784 963</b>	<b>320 422</b>	<b>326 480</b>
<i>darunter: börsengehandelt</i>	355 726	67 464	3 596			
<b>Nettoausweis in der Bilanz</b>					<b>183 659</b>	<b>189 717</b>

31.12.2008	Nominalbetrag nach Restlaufzeiten				Marktwerte	
	in Mio €	bis ein Jahr	über ein bis fünf Jahre	über fünf Jahre	Summe	positiv
Fremdwährungsabhängige Termingeschäfte	321 349	137 079	56 581	515 009	17 856	16 294
Zinsabhängige Termingeschäfte	1 735 846	2 088 327	2 144 016	5 968 189	124 692	136 823
Sonstige Termingeschäfte	104 113	136 967	26 330	267 410	13 634	12 812
<b>Bruttoausweis</b>	<b>2 161 308</b>	<b>2 362 373</b>	<b>2 226 927</b>	<b>6 750 608</b>	<b>156 182</b>	<b>165 929</b>
<i>darunter: börsengehandelt</i>	113 885	27 141	2 336			
<b>Nettoausweis in der Bilanz</b>					<b>103 510</b>	<b>113 257</b>

**(31) Marktwerte (Fair Value) von Finanzinstrumenten**

in Mrd €	Marktwert (Fair Value)		Buchwert		Differenz	
	31.12.2009	31.12.2008 <sup>1</sup>	31.12.2009	31.12.2008 <sup>1</sup>	31.12.2009	31.12.2008
<b>Aktiva</b>						
Barreserve	10,3	6,6	10,3	6,6	-	-
Forderungen an Kreditinstitute	106,7	63,0	106,7	63,0	0,0	0,0
Forderungen an Kunden	352,8	284,2	352,2	284,8	0,6	-0,6
Sicherungsinstrumente	6,4	10,5	6,4	10,5	-	-
Handelsaktiva	218,7	118,6	218,7	118,6	-	-
Finanzanlagen	130,9	126,9	131,3	127,5	-0,4	-0,6
<b>Passiva</b>						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	139,8	127,1	140,6	128,5	-0,8	-1,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	263,8	169,4	264,6	170,2	-0,8	-0,8
Verbriefte Verbindlichkeiten	171,0	164,0	171,4	165,8	-0,4	-1,8
Sicherungsinstrumente	11,3	21,5	11,3	21,5	-	-
Handelsspassiva	193,0	96,3	193,0	96,3	-	-
Nachrang- und Hybridkapital	18,1	11,9	19,9	15,0	-1,8	-3,1

Saldiert beläuft sich der Unterschied zwischen Buchwert und Marktwert (Fair Value) über alle Posten zum 31. Dezember 2009 auf 4,0 Mrd Euro (31.12.2008: 5,9 Mrd Euro).

<sup>1</sup> nach Anpassung Counterparty Default Adjustments

# Organe der Commerzbank Aktiengesellschaft

## Aufsichtsrat

---

**Klaus-Peter Müller**  
Vorsitzender

**Uwe Tschäge\***  
stellv. Vorsitzender

**Hans-Hermann Altenschmidt\***

**Dott. Sergio Balbinot**

**Dr.-Ing. Burckhard Bergmann**

**Herbert Bludau-Hoffmann\***

**Dr. Nikolaus von Bomhard**  
(seit 16. Mai 2009)

**Karin van Brummelen\***

**Astrid Evers\***

**Uwe Foullong\***

**Daniel Hampel\***

**Dr.-Ing. Otto Happel**

**Sonja Kasischke\***

**Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h.  
Hans-Peter Keitel**

**Alexandra Krieger\***

**Friedrich Lürßen**  
(bis 16. Mai 2009)

**Dr. h.c. Edgar Meister**  
(seit 16. Mai 2009)

**Prof. h.c. (CHN) Dr. rer. oec.  
Ulrich Middelmann**

**Klaus Müller-Gebel**  
(bis 16. Mai 2009)

**Dr. Helmut Perlet**  
(seit 16. Mai 2009)

**Barbara Priester\***

**Dr. Marcus Schenck**

**Dr.-Ing. E.h. Heinrich Weiss**  
(bis 16. Mai 2009)

**Dr. Walter Seipp**  
Ehrenvorsitzender

\* von den Arbeitnehmern gewählt

## Vorstand

---

**Martin Blessing**  
Vorsitzender

**Frank Annuscheit**

**Markus Beumer**

**Wolfgang Hartmann**  
(bis 7. Mai 2009)

**Dr. Achim Kassow**

**Jochen Klösges**  
(seit 1. Juni 2009)

**Michael Reuther**

**Dr. Stefan Schmittmann**

**Ulrich Sieber**  
(seit 1. Juni 2009)

**Dr. Eric Strutz**

## Wesentliche Konzerngesellschaften und wesentliche Beteiligungen

### Inland

Atlas Vermögensverwaltungs-Gesellschaft mbH,  
Bad Homburg v.d.H.

comdirect bank AG, Quickborn

Commerz Real AG, Eschborn

Deutsche Schiffsbank AG, Bremen / Hamburg

Eurohypo AG, Eschborn

Süddeutsche Industrie-Beteiligungs-GmbH, Frankfurt am Main

### Ausland

BRE Bank SA, Warschau

Commerzbank Capital Markets Corporation, New York

Commerzbank (Eurasija) SAO, Moskau

Commerzbank Europe (Ireland), Dublin

Commerzbank International S.A., Luxemburg

Dresdner Bank Luxembourg S. A., Luxemburg

Commerzbank (South East Asia) Ltd., Singapur

Commerzbank Zrt., Budapest

Dresdner Investments (UK) Limited, London

Erste Europäische Pfandbrief- und Kommunalkreditbank AG,  
Luxemburg

Joint Stock Commercial Bank „Forum“, Kiew

### Auslandsfilialen

Amsterdam, Barcelona, Bratislava, Brunn (Office),  
Brüssel, Chicago, Dubai, Grand Cayman, Hongkong,  
Hradec Králové (Office), Košice (Office), London, Los Angeles,  
Luxemburg, Madrid, Mailand, New York, Ostrava (Office), Paris,  
Peking, Pilsen (Office), Prag, Schanghai, Singapur, Tianjin,  
Tokio, Warschau, Wien, Zürich

### Repräsentanzen

Addis Abeba, Almaty, Aschgabat, Athen, Baku, Bangkok, Beirut,  
Belgrad, Bogota, Brüssel, Buenos Aires, Bukarest, Caracas,  
Guangzhou, Hanoi, Ho-Chi-Minh-Stadt, Istanbul, Jakarta,  
Johannesburg, Kairo, Kiew, Kuala Lumpur, Lagos, Melbourne,  
Mexiko-Stadt, Minsk, Moskau, Mumbai, Nowosibirsk,  
Panama-Stadt, Peking, Riga, Santiago de Chile, São Paulo,  
Seoul, Taipeh, Taschkent, Teheran, Tripolis, Zagreb

## Disclaimer

### Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieser verkürzte, untestierte Konzernabschluss enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung der Commerzbank, die auf unseren derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen beruhen. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten. Denn es gibt eine Vielzahl von Faktoren, die auf unser Geschäft einwirken und zu großen Teilen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dazu gehören vor allem die konjunkturelle Entwicklung, die Verfassung der Finanzmärkte weltweit und mögliche Kreditausfälle. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können also erheblich von unseren heute getroffenen Annahmen abweichen. Sie haben daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen angesichts neuer Informationen oder unerwarteter Ereignisse zu aktualisieren.



Mix  
Produktgruppe aus vorbildlich  
bewirtschafteten Wäldern und  
anderen kontrollierten Herkünften

Zert.-Nr. IC-COC-100069  
www.fsc.org  
© 1996 Forest Stewardship Council

#### Finanzkalender 2010/2011

Ende März 2010	Geschäftsbericht 2009
6. Mai 2010	Zwischenbericht Q1 2010
19. Mai 2010	Hauptversammlung
5. August 2010	Zwischenbericht Q2 2010
5. November 2010	Zwischenbericht Q3 2010
23. Februar 2011	Bilanzpressekonferenz
Ende März 2011	Geschäftsbericht 2010
18. Mai 2011	Hauptversammlung

#### Commerzbank AG

Zentrale  
Kaiserplatz  
Frankfurt am Main  
[www.commerzbank.de](http://www.commerzbank.de)

Postanschrift  
60261 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 / 136-20  
[info@commerzbank.com](mailto:info@commerzbank.com)

Investor Relations  
Tel. +49 (0) 69 / 136-2 22 55  
Fax +49 (0) 69 / 136-2 94 92  
[ir@commerzbank.com](mailto:ir@commerzbank.com)